A MAI NAP

ÁRA 10 FILLÉR

SZERKESZTŐSÉG ÉS KIADÓHIVATAL
V. KER., VILMOS CSÁSZÁR-UT 34. SZ.
TELEFON: 126—840 ÉS 110—478

XX. évfolyam, 36. szám

ROSZTOV ÉS VOROSILOVGRÁD TERVSZERŰ KIÜRITÉSE

Zuhanóbombázók heves támadása a novoroszijszki térségben lévő bolsevista hidfő ellen — Mindenütt meghiusultak az elháritó záróállások áttörésére irányuló szovjet kisérletek — A Donec középső szakaszán fontos összeköttetések létesültek előretolt támaszpont-csoportok között

Mittwoch, 17. Februar 1943

Situationsbericht aus Moskau

Die Schlacht um Charkow

Moskau, 16. Febr. (Exchange) Während man am Montag in Moskau noch annahm, daß das deutsche Oberkommando nur noch Nachhutkämpfe führe, um die Evakuation von Charkow geordnet durchführen zu können, zeigt sich jetzt, daß sehr bedeutende Kräfte den Angreifern entgegengeworfen worden sind. Eine Armeegruppe, die fast ausschließlich aus S. S.-Divisionen besteht, hat in der Nähe von Solotschew, nordwestlich von Charkow, einen Gegenangriff entwickelt. Die Garnison Charkow, zu der inzwischen Verstärkungen gestoßen sind, hat den Widerstand bei Tschugujew verdoppelt. Damit ergibt sich für die Russen die Notwendigkeit, weitere Artillerie heranzuführen. In der Nacht zum Dienstag wurden einige Fallschirmverbände in der Nähe der Bahn nach Poltawa abgesetzt und damit der Kampf hinter den deutschen Linien, der bereits seit zwei Tagen anhält, bedeutend verschärft.

Nach heftigen Kämpfen, die vielfach mit Flammenwerfern und dem Bajonett ausgetragen wurden, sind die Russen vom südöstlichen Abschnitt her in die letzte Verteidigungsstellung eingebrochen, die sich unmittelbar vor den Außenbezirken Charkows aufbaut. Die Schlacht scheint sich nunmehr zugunsten der Russen zu entscheiden.

(Zusammengestellt auf Grund deutscher resp. russischer etc. Heeresberichte)